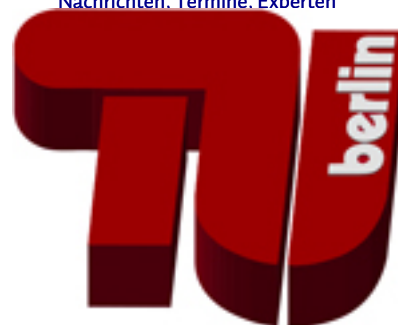




TU Berlin: TU-Campus in Ägypten: 100 Bewerbungen aus 18 Ländern

Neue Masterstudiengänge der TU Berlin erfreuen sich großer internationaler Beliebtheit, Last-Minute-Bewerbungen aus Deutschland noch möglich

Mehr als 100 Bewerbungen aus 18 Ländern gab es bereits bis Ende Juli auf die neuen weiterbildenden Masterstudiengänge Energy Engineering, Urban Development und Water Engineering, die die TU Berlin ab Oktober erstmalig auf ihrem neuen Campus in El Gouna am Roten Meer anbieten wird.

Damit reagiert die Universität auf die drängenden ingenieurwissenschaftlichen Herausforderungen beim Umgang mit Wasser und Energie sowie mit dem Bevölkerungswachstum und der massiven Urbanisierung in der arabischen Region. Vermittelt werden auch Management- und interkulturelle Kommunikationskompetenzen für die anstehenden Strukturveränderungen durch die Transformationsprozesse in der Region. „Die rege Nachfrage aus Afrika, Asien und Europa zeigt uns, dass wir mit den neuen Studienprogrammen relevante und zukunftsorientierte Bildungsinhalte anbieten. Außerdem haben die Ingenieurwissenschaften der TU Berlin insbesondere in der arabischen Region einen ausgezeichneten Ruf. Das wird uns immer wieder bestätigt“, so TU-Präsident Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach.

Deutsche Interessenten können sich noch bis zum 30. August um einen Studienplatz in einem der drei weiterbildenden Masterangebote bewerben. Das viersemestrige Studium findet zum größten Teil auf dem TU-Campus in El Gouna am Roten Meer statt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kommen aus der TU Berlin. Ein Studienplatz kostet pro Semester 5.000 Euro. Um möglichst vielen Bewerbern ein Studium auch finanziell zu ermöglichen, sucht die TU Berlin nach weiteren Stipendiengebern.

Bewerbungs- und Hintergrundinformationen finden Sie unter: <http://www.campus-elgouna.tu-berlin.de>

Hintergrund

Die Technische Universität Berlin hat in den vergangenen drei Jahren in Ägypten einen Satellitencampus als wissenschaftliche Außenstelle aufgebaut. In einer Non-Profit Public Private Partnership (PPP) werden deutsche Dienstleistungen der TU Berlin auf dem Campus in El Gouna am Roten Meer angeboten. Die drei weiterbildenden Masterstudiengänge „Energy Engineering“, „Urban Development“ und „Water Engineering“ wurden dafür von der TU Berlin eingerichtet und beginnen im Wintersemester 2012/13. Damit ist sie die erste deutsche Universität, die in Ägypten Studiengänge anbietet, die sowohl inhaltlich als auch strukturell ausschließlich deutscher Hochschulgesetzgebung unterliegen. Der TU-Campus, dessen Komplex neben einem Audimax und einer Bibliothek sieben weitere Seminar-, Büro- und Labortrakte umfasst, wird Dank des großen Engagements des TU-Alumnus Samih Sawiris komplett über Drittmittel finanziert und hat eine Nutzfläche von zirka 10.000 Quadratmetern. Studierendenwohnungen werden vor Ort für 200 Euro im Monat angeboten. Der TU-Campus und die Studiengänge werden im Oktober feierlich eröffnet.

2.937 Zeichen

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Kester von Kuczkowski, Geschäftsführer Zentralinstitut El Gouna, TU Berlin, Tel.: 030/314-29904, E-Mail: PB@tu-berlin.de

D